

Berufliche Grundbildung**Tätigkeiten**

Detailhandelsfachleute Sportartikel arbeiten in Sportfachgeschäften und verkaufen Sportgeräte, Sportschuhe und Sportbekleidung. Sie kennen das Produktsortiment in ihrem Betrieb, beraten die Kundschaft über die Anwendung der Artikel und sind für die Lagerbewirtschaftung mitverantwortlich.

Detailhandelsfachleute Sportartikel arbeiten in Sportfachgeschäften, Sportabteilungen von Warenhäusern oder bei Grossverteilern. Dabei können sie in den Schwerpunkten Beratung oder Bewirtschaftung tätig sein. Sie verkaufen und vermieten zum Beispiel Geräte, Schuhe, Sport- beziehungsweise Freizeitbekleidung und weitere Produkte für die Ausübung unterschiedlichster Sportarten.

Die Hauptaufgabe von Detailhandelsfachleuten Sportartikel ist es, die Kundschaft fachgerecht zu beraten. Im Gespräch finden sie die Kundenbedürfnisse und -wünsche heraus und können ihnen das ideale Sportgerät, den passenden Schuh oder die geeigneten Kleider empfehlen. Dabei sind sie sich ihrer Verantwortung bewusst, denn ein Fehlkauf kann bei der Kundschaft die Freude am Sport trüben oder sogar zu Unfällen führen.

Detailhandelsfachleute Sportartikel informieren sich über neue Sporttrends und entsprechende Ausrüstungsgegenstände. Sie sind selber sportlich tätig und können ihre Erfahrungen dadurch in die Beratung einfließen lassen. Wenn eine Kundin oder ein Kunde einen Artikel kauft, kassieren sie an der Kasse den Betrag in bar oder mit Kreditkarte. Im Falle einer Reklamation sorgen sie für eine Lösung, mit der beide Seiten einverstanden sind.

Detailhandelsfachleute Sportartikel mit Schwerpunkt Bewirtschaftung bestellen die Waren und kümmern sich um die korrekte Lagerung der Artikel. Anhand von Kennzahlen werten Detailhandelsfachleute Preis-, Kunden- und Artikelinformationen aus und schauen, wie gut sich die Produkte verkaufen. Zudem achten sie auf eine ansprechende Präsentation des Produktesortiments im Geschäft und im Schaufenster. Denn dies trägt wesentlich dazu bei, dass sich die Kundschaft vom Angebot angesprochen fühlt.

Berufsfeld 16
Verkauf**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Verordnung vom
8.12.2004 (Stand am 1.1.2018)

Dauer

3 Jahre

Schwerpunkt

- Beratung
- Bewirtschaftung

Bildung in beruflicher Praxis

In Sportartikelfachgeschäften, in Warenhäusern oder bei Grossverteilern

Schulische Bildung

1 bis 1½ Tage an der Berufsfachschule

Berufsbezogene Fächer

- Detailhandelskenntnisse
- allgemeine Branchenkunde
- lokale Landessprache
- Fremdsprache
- Wirtschaft
- Gesellschaft

Überbetriebliche Kurse

Praktisches Erlernen und Üben beruflicher Grundlagen

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Detailhandelsfachmann/-frau EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule mit mittleren oder hohen Anforderungen abgeschlossen

Anforderungen

- Interesse am Sport
- Freude am Verkaufen, an Beratung und Warenbewirtschaftung
- Kontaktfreude/kommunikativ
- gute Umgangsformen
- mündliche und schriftliche Sprachgewandtheit
- gute Auffassungsgabe
- Organisationsfähigkeit
- Ordnungssinn
- gutes Gedächtnis
- kundenorientiertes Verhalten
- robuste Gesundheit (keine Fuss- oder Rückenbeschwerden)
- Freude an Computerarbeit

Weiterbildung

Kurse

Angebote vom Verband Schweizer Sportfachhandel ASMAS, des Schweiz. Instituts für Unternehmensschulung SIU und von Bildung Detailhandel Schweiz BDS

Berufsprüfung (BP)

Mit eidg. Fachausweis z. B.: Detailhandelsspezialist/in, Einkaufsfachmann/-frau, Führungsfachmann/-frau, Marketingfachmann/-frau, Verkaufsfachmann/-frau

Höhere Fachprüfung (HFP)

Dipl. Detailhandelsmanager/in, dipl. Einkaufsleiter/in, dipl. Marketingleiter/in, dipl. Verkaufsleiter/in

Höhere Fachschule

Dipl. Betriebswirtschafter/in HF, dipl. Marketingmanager/in HF

Fachhochschule

Bachelor of Science (FH) in Betriebsökonomie

Berufsverhältnisse

Detailhandelsfachfrauen und Detailhandelsfachmänner Sportartikel arbeiten in Sportfachgeschäften, Warenhäusern oder bei Grossverteilern. Die Arbeitszeit richtet sich nach den Ladenöffnungszeiten des Betriebes. Nach Abschluss der beruflichen Grundbildung ist ein Branchenwechsel möglich. Für Detailhandelsfachleute bestehen vielfältige Laufbahn- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Detailhandel und im kaufmännischen Bereich.

Weitere Informationen

ASMAS Sportfachhandel
Schweiz
Gutenbergstrasse 6
Postfach
3001 Bern
Telefon: 031 381 93 94
www.sportbiz.ch

Bildung Detailhandel Schweiz
BDS
Hotelgasse 1
Postfach
3001 Bern
Telefon: +41 31 328 40 40
www.bds-fcs.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Detailhandelsfachmann/-frau EFZ Lederwaren u...	16 / 0.613.45.19
Detailhandelsfachmann/-frau EFZ Schuhe	16 / 0.613.45.15
Detailhandelsfachmann/-frau EFZ Textil	16 / 0.613.45.14
Detailhandelsassistent/in EBA	16 / 0.613.44.0